

Die Schelle

Februar 2016

www.dieschelle.de

JAHRMARKT UND KIRMES FÜR GROSS UND KLEIN

Freitag ab 15:00 Uhr
Samstag ab 10:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr

GROSSER PFERDEMARKT

Samstag ab 10:00 Uhr

OFFIZIELLE ERÖFFNUNG

durch den Bürgermeister der Stadt Neuenrade im „Kleinen Sitzungssaal“ des Rathauses mit Peitschenknall vom Balkon am Samstag um 9:30 Uhr.



Mehr Ursprünglichkeit rund um die Villa am Wall

Auf eine alte Tradition von nunmehr 661 Jahren kann das „Gertrüdchen“ verweisen, das vom 18. bis 20. März wieder auf dem Wall stattfindet.

Am Anfang stand ein Viehmarkt, bei dem die Jungtiere angeboten und verkauft wurden. Im Laufe der Jahrhunderte wurde aus dem Vieh-, Kram- und Jahrmarkt jedoch ein

richtiges Volksfest mit zahlreichen Buden und Schaustellern, die auf dem Festplatz ein buntes Treiben veranstalten.

Sabine Rogoli, im Rathaus für die Organisation des Gertrüdchens zuständig, ist zuversichtlich, dass im März wieder ein interessantes und etwas bodenständigeres Gertrüdchen gefeiert werden wird. Grund zu dieser Annahme

ist die weitere Belegung des Bereiches an der Villa. Hier soll es vor allen Dingen ursprünglich zugehen. Historische Trecker und Landmaschinen können hier besichtigt werden, die Waldschule wird kommen, Wettmelken ist vorgesehen, Käse aus bäuerlicher Produktion wird angeboten und auch die Milchbauern wollen sich **weiter auf Seite 2**

Kurz notiert

Infos über Enkeltrick

Bereits im Jahr 2006 war Hauptkommissar Frank Enser Gast bei der CDU-Seniorenunion in Neuenrade und warnte vor Trickbetrügern an der Haustür. An den Maschen der Betrüger hat sich einiges geändert und deshalb kommt er am Montag, 4. April, um 15 Uhr in den Kaisergarten und informiert über Trickbetrüger und Enkeltricks.

Gefeierte Pianistin spielt in Neuenrade

Tatjana Bucar, europaweit gefeierte Pianistin aus Slowenien, gastiert im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Soirée in der Villa am Wall“ am Sonntag, 10. April, 18 Uhr, in Neuenrade.

Die Klaviervirtuosin lädt die Konzertbesucher ein, mit ihr auf eine anspruchsvolle Klangreise zu gehen und sich von der Musik verzaubern zu lassen.

Karten: Bürgerrezeption und 0 23 92/69 3-0

Die Schelle
im Internet!
Einfach
QR-Code
einscannen!



Fortsetzung von Seite 1 präsentieren. Zudem wird der Reitverein Pferde vorführen und das beliebte Pony-Reiten für die Kinder gibt es auch in diesem Bereich, der an den ursprünglichen Pferde-

markt erinnern soll. Ein erster Schritt zurück in die Ursprünglichkeit des Gertrüdchens.

Supermodern hingegen geht es auf dem Festplatz zu. Vier Großfahr-geschäfte stehen bereits fest. Das schwingende und drehende Pendel des X-Factor wird die Jugend begeistern, ebenso wie der Doppel-Hopser. Auch der Crazy-Dancer lässt keine Kirmes-Wünsche offen. Der traditionelle Autoscooter darf natürlich nicht fehlen.

Hinzu kommen auf dem Platz noch die verschiedensten Stände, Imbissbuden und Karussells. „Circa 60 Marktstände werden wir wieder haben“, so Sabine Rogoli. Doch ihre Arbeit ist noch nicht vollständig getan. „Wir haben auch noch ein bisschen Zeit“, kann sie keine abschließende Aufstellung geben.

Fest steht aber auf jeden Fall, dass am Sonntag die Geschäfte zwischen 13

und 18 Uhr geöffnet sein werden. Dort wird es wieder die verschiedensten Gertrüdchen-Angebote geben. Auch da wird es so manches Schnäppchen geben.

Am Sonntag wird während der Marktzeiten auch die Marschingband „Big Feet Boys“ zu hören, aber

Zu Ehren der Hl. Gertrud von Nivelles

Das „Gertrüdchen“ findet zu Ehren der Hl. Gertrud von Nivelles, die am 17. März 659 gestorben ist, statt. Die Jahrhunderte alte Regel besagt daher, dass das „Gertrüdchen“ immer um den 17. März (Gertrudis) stattfindet. Fällt der 17. März auf einen Mittwoch oder später, dann findet der Markt am kommenden Wochenende statt, fällt der 17. März auf einen Dienstag, dann am Wochenende zuvor.

auch zu sehen sein. Die kleine Partyband ist völlig mobil und hat als Bühne die Straße. Das ganze Musikspektakel funktioniert ohne große Technik und ohne Strom. Die Jungs machen richtig gute Straßenmusik.

Am Samstag und Sonntag präsentiert der Neuenrader Kreativkreis im „Hotel Kaisergarten“ seine Hobbykunstausstellung.

Probieren muss man auch den Gertrudenschnaps, den die Gertruden-Apotheke ausschenkt. Das besondere daran ist, dass es diesen Schnaps nur zum „Gertrüdchen“ gibt.

Ein Tipp noch für alle, die gerne die Fahrgeschäfte der Kirmes benutzen. Am Freitag von 15 bis 15.30 Uhr gibt es zur Eröffnung des Gertrüdchens auf allen Fahrgeschäften Freikarten. Dann nichts wie rein ins Getümmel.

Roland Krahl

Weitere Berichte auf den Seiten 12 und 13

Notrufe

Polizei	110
Feuer Notarzt	112
Krankenhaus Werdohl	02392 - 570
Weitere Notrufnummern:	
Apothekennotdienst	02392 - 61126
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Internet:	
www.apotheke-am-stadttor.de	
www.gertrudenapo.de	
Stadtbrandmeister Karsten Runte	
	0176 / 16969302
	02351 - 9666407
Stv.Leiter FF Heinz-Jürgen Böhmer	
	0176 / 16969303
Löschzug 1	
Zugführer Stefan Besser	
	02392 - 60103
Löschzug 2	
Zugführer: Daniel Peters	
	0171 / 786 9624
GrpFhr. Küntrop: Ulrich Maas	
	0177/8881398
GrpFhr.Affeln: Josef Linnemann	
	02394 - 768
Luftrettung CHRISTOPH 3	
	112
Kreisleitstelle MK	
	02351 - 10650
Kläranlage Ruhrverb. Neuenrade	
	02394 - 919950
	02931 - 5510
Hans-Prinzhorn-Klinik Hemer	
	02372 - 8610
Polizeiinspektion Süd, Lüdenscheid	
	02351 - 90990
Polizeiwache Werdohl	
	02392 - 93990
Bezirksdienst Neuenrade	
	02392 - 61000

Selbsthilfegruppe Neuenrade Alkohol und Medikament

Kontakt: Klaus Kowalik
Telefon 02392 - 64795
Werner Fuchs
Telefon 02392 - 62154

Klaus Decoen
Telefon 02392 - 62614

Ausgewiesener Fuß- und Radweg

Wenn Radfahrer den Weg „Auf der Heide“ zwischen der Kläranlage und dem Küntroper Bahnhof benutzen, kommt keinem in den Sinn, dass es sich hier nicht um eine öffentliche Verkehrsfläche gehandelt haben könnte. So war es aber bislang. Es war ein Wirtschaftsweg.

Doch das ist jetzt anders. Er wurde mit einer Asphaltdecke versehen. Dem Ausbau als Fuß- und Radweg, die Verbindung zwischen Neuenrade und Balve, hat die Stadt Neuenrade Rechnung getra-



Gut ausgebaut ist jetzt die Verbindung vom Bahnhof Küntrop bis zur Kläranlage.

gen. Am 11. Januar hat sie eine entsprechende Umwidmung offiziell nach dem Straßen- und Wegegesetz des Landes Nord-

rhein-Westfalen öffentlich gemacht. Jetzt ist der Weg auch nach dem Gesetz ein selbstständiger Geh- und Radweg. **kr**



Die vier Damen kommen im April in den Neuenrader Kaisergarten.

Musikalische Reise führt A-Capella durch Filmmusikgeschichte

Am Sonntag, 24. April, können sich ab 17 Uhr Musikfreunde im Kaisergarten in der Neuenrader Ver- anstaltung über eine musikalische Reise mit „medlz - bekannt aus Film und Fernsehen“, Soundtracks, etwa aus dem A-Cappella-Quartett „Das 5. Element“ oder aus Dresden freuen. Die vier Damen zeigen ihre neue sensationelle Show – eine Reise durch die Filmmusikgeschichte. Silli, Nelly, Mary und Bine sind nicht nur sexy und lustig, überdies sind sie begnadete Sängerinnen. 2012 wurden die medlz mit der „Freiburger Leiter“ ausgezeichnet, dem Preis der Fachbesucher der Internationa- lionalen Kulturbörse Freiburg für den besten Auftritt im Bereich „Musik“. Die Besucher der Veranstaltung können über berühmte gewordene Soundtracks, etwa aus „Das 5. Element“ oder „Star Wars“ staunen. Aber auch Lachen ist bei Serien- highlights wie „Golden Girls“ oder „The Simpsons“ angesagt. Es wird ganz schön tief in die Filmkiste gegriffen. Tickets an der Bürgerrezeption im Neuenrader Rathaus, unter 02392/693-0 oder unter h.goebel@neuenrade.de und v.voss@neuenrade.de

Chance auf Tabellenführung

In einem Nachholspiel der Bezirksjugendliga empfangen die Neuenrader Schachfreunde mit Attendorn einen Gegner, gegen den zuletzt 2007 ein Sieg gelang. Matthias Cremer-Schulte hatte am Ende die Chance, den Sack zuzumachen. Mit viel Mühe gelang ihm das auch und damit konnte der Sieg zu Hause blei-

ben. Mit diesem Erfolg haben die Schachfreunde zum Spitzenreiter aufgeschlossen. Am letzten Spieltag können die Schachfreunde mit einem Sieg an Plettenberg vorbeiziehen.

Die Tabelle:

1. Svgg. Plettenberg II
2. SF Neuenrade
3. SG Lüdenscheid
4. SF Attendorn

Besuchen Sie uns im Internet unter www.dieschelle.de

Die Schelle



Bestattungshaus Becker

- Jederzeit erreichbar
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

*Der letzte Weg
in guten Händen...*

Bahnhofstr. 7
58809 Neuenrade
Tel. (02392) 61232
www.becker-bestattungen.com

Die nächste
Ausgabe

Die Schelle
erscheint am

21. April 2016

Redaktionsschluss
ist am 15. April 2016

Anzeigenschluss ist
am 8. April 2016

Internet:
www.dieschelle.de

HLH BioPharma



Darmgesundheit ist Lebensfreude

Lactobact® Casa Sano®
Beratungshotline
02375/93929-29
Dienstags + Donnerstags
17 - 20 Uhr
über 20 Jahre Qualität



Ihr Darmspezialist aus Balve.
Bei Fragen und Problemen
rufen Sie uns an.
Wir freuen uns auf Sie.

Nahrungsergänzungsmittel für Ihr Wohlbefinden.

Auf dem Steinocken 5 · 02375 - 939290 · www.hlh-biopharma.de



Die Gemeinschaftsschule ist die Zukunft in Neuenrade. Im Sommer wird die Hauptschule geschlossen.

In diesem Sommer schließt Gertrudenschule ihre Pforten

Dass die Hauptschule in Neuenrade in diesem Sommer ihre Tore für immer schließen wird, kommt nicht von ungefähr. Schuld daran sind nicht etwa schwindende, sondern gar keine Anmeldezahlen in den vergangenen fünf Jahren. Der Leiter der Schulpflichtverwaltung Dierk Rademacher klärt auf: „Diese Entscheidung stammt bereits aus dem Jahr 2010. Damals haben die politischen Vertreter für ein ‚Nein‘ zur Hauptschule und ein ‚Ja‘ zur Gemeinschaftsschule votiert.“

Ab 2011 gab es somit keine Anmeldungen mehr zur Hauptschule. Die Abwicklung der Jahrgänge begann mit dem vorhersehbaren Ende in diesem Jahr. Denn mit der Schließung

der Hauptschule hat die Gemeinschaftsschule ihre volle Belegung erreicht.

„Was vor sechs Jahren noch mit einem Schmunzeln, auch aufgrund des demografischen Wandels abgetan wurde, wird in diesem Jahr Tatsache werden: Nahezu 450 Schülerinnen und Schüler“, ist Rademacher schon ein bisschen stolz.

„Die Gemeinschaftsschule hat sich in dieser kurzen Zeit einen so guten Ruf erarbeitet, dass wir auch zahlreiche Anmeldungen von außerhalb Neuenrades erhalten“, fühlt sich der 2. allgemeine Vertreter des Bürgermeisters in der damaligen Entscheidung bestätigt.

Erinnern wir uns: damals wäre Neuenrade gerne

eine Kooperation mit Balve eingegangen. Schließlich hatte dies ja schon jahrzehntelang mit der Realschule Balve hervorragend geklappt. Doch der Rat der Stadt Balve lehnte ab.

Kooperationen mit zwei Schulen

Doch vom Gestern will Rademacher nichts mehr wissen. „Wir blicken in die Zukunft!“ Und die sieht für die Gemeinschaftsschule nicht schlecht aus. Die Kooperationen mit dem Berufskolleg Technik und dem Burggymnasium Altena haben sich inzwischen bewährt. In vier Jahren ist die Testphase zudem beendet und dann werden die Karten neu gemischt. Dann könnte mit

der Wandlung in eine Sekundarschule sogar die bis dahin vorgeschriebene Grenze von 75 Anmeldungen (Dreizügigkeit) pro Schuljahr fallen.

118 Grundschulkindern aus der Stadt Neuenrade drängen in diesem Jahr auf die weiterführenden Schulen. Anfang Februar gab es bereits das vorgezogene Anmeldeverfahren an der Gemeinschaftsschule und es war für Schulleiterin Astrid Wagner-Tillmann etwas enttäuschend. Denn nur 61 Kinder wurden angemeldet – 18 für den gymnasialen Bereich, 25 für den Realschulbereich und 18 für den Hauptschulbereich.

„Ich habe aber schon mit der Bezirksregierung gesprochen – wir werden auch im nächsten Schul-

jahr dreizügig bleiben“, sieht die Schulleiterin auch noch offenes Potential. „Vor vier Jahren war es ähnlich“, jetzt sei der Jahrgang auch mit 75 Kindern voll besetzt.

Einen Grund sieht sie darin, dass in den vergangenen Jahren Kinder wegen zu vieler Anmeldungen abgelehnt werden mussten. Besonders aus den Nachbarstädten (1 Balve, 1 Werdohl) seien in diesem Jahr die Anmeldungen stark zurückgegangen.

Schulleiterin Astrid Wagner-Tillmann freut allerdings die Entwicklung im gymnasialen Bereich mit 18 Anmeldungen. Gleichzeitig überrascht sie die nur 18 Anmeldungen im Hauptschulbereich. Aktuell sind 375 Schülerinnen und Schüler an der Schule und werden von 37 Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet. Die Schüler bleiben bis zur Klasse 10 und werden je nach Eignung / Interesse auf den Besuch des Gymnasiums oder der Fortführung ihrer Laufbahn am Berufskolleg für Technik vorbereitet. Einen entsprechenden Mix gibt es bei der Zusammensetzung der Schulklassen.

Und es wird auch investiert in die Gemeinschaftsschule. In diesem Jahr soll der Chemieraum erneuert werden. Das ist allerdings nur möglich durch die enorme Spendenbereitschaft der Neuenrader Wirtschaft. Zusammen mit der Stadt werden hier so einige Projekte gestemmt. Und auch der Förderverein hilft fleißig mit, damit der Schulhof endlich einen ansprechenden Schulhof-Charakter bekommt.

Eisenbahnfreunde folgten Einladung ins Stadtmuseum

Die Eisenbahnfreunde Hönnetal und die Stiftung Bahn-Sozialwerk waren der Einladung von Heinz Werner Turk, dem wandelnden Lexikon, wenn es um heimische Eisenbahn- bzw. Verkehrsgeschichte überhaupt geht, in das Stadtmuseum Neuenrade gern gefolgt. Er und EFH-Mitglied Klaus Peter Sasse stehen hinter der Idee dieses Museums.

Offiziell hatte der damalige Bürgermeister Klaus-Peter Sasse die Öffentlichkeit erstmals in seiner launigen Ansprache anlässlich des Empfangs „100 Jahre Hönnetalbahn“ im März 2012 im Güterschuppen des Bahnhofs Neuenrade über das Projekt mit wesentlichem Bezug auf die heimische Verkehrsgeschichte informiert.

Im Stadtmuseum gibt es einen eigenen Verkehrsraum, der sich neben der Geschichte des öffentlichen Busverkehrs (die Mark Sauerland als Vor-

läufer der MVG wurde übrigens 1925 in Neuenrade gegründet) ausführlich mit der Hönnetalbahn beschäftigt.

Mit viel Liebe zum Detail wurde die museale Sammlung erstellt, ohne „verstaubt“ oder „langweilig“ zu wirken. Das Museum hat von den EFH für die Ausstellung einige Geschenke aber auch Dauerleihgaben erhalten. In der Ausstellung sind zahlreiche Dokumente und Fotos über die Vorgeschichte der Hönnetalbahn sowie über den Bau

und den Betrieb der Bahnstrecke zu sehen. Interessante Exponate ergänzen die Ausstellung, z.B. ist der Einfahrsignalhebel „F“ vom Bahnhof Lendringens fest installiert. Alte Fahrpläne, Baupläne, Fahrkarten und, und, und...

Die Bahngruppe war fasziniert über die Vielfalt der ausgestellten Dinge. Zu jedem Teil wusste Turk eine Geschichte zu erzählen. Neben der Verkehrsgeschichte wird der Neuenrader Stadt- bzw. Industriegeschichte breiten Raum eingeräumt.



Die Eisenbahnfreunde Hönnetal folgten der Einladung von Heinz Werner Turk (links) ins Stadtmuseum gerne.

Doch zurück zur Hauptschule, die im Sommer „zu Grabe“ getragen wird. Die Gertrudenschule hat fast 50 Jahre das Schulleben in Neuenrade geprägt.

Gertrudenschule hat ausgedient

Doch jetzt heißt es „Unsere Hauptschule sagt Tschüss“. Am 2. Juli soll Abschied im großen Rahmen gefeiert werden.

Wenn es nach Schulleiter Hans-Jürgen Stracke geht wird es eine ordentliche Party geben.

Mit dabei im Organisationssteam ist auch der ehemalige Schulleiter Volker Grünberg. Sie haben an Institutionen und Vereine Unterstützungsanfragen verschickt. Sie erhoffen sich die Teilnahme der Fußballer, Feuerwehr oder auch des türkischen Frauenvereins. Natürlich

gibt es zudem jegliche Unterstützung aus dem Rathaus.

Doch das soll noch nicht alles sein. Daher bitten die Beiden weitere Vereine darum, sich als Unterstützer für diesen Tag anzumelden. Einfach bei der Hauptschule, Telefon 02 39 2 / 96 07 11, anrufen oder eine E-Mail (gertrudenschule@neuenrade-web.de) schicken.

Roland Krahl



**NATURHEILPRAXIS
AM STADTGARTEN**

HEILPRAKTIKERIN
KOSMETIK
ERNÄHRUNGSBERATUNG

Kirsten Tölle-Neuhaus
Am Stadtgarten 4 · 58809 Neuenrade
Tel.: 0 23 92 / 50 88 155
info@naturheilpraxis-am-stadtgarten.de
www.naturheilpraxis-am-stadtgarten.de



KFZ-MEISTERBETRIEB FÜR ALLE MARKEN

**Klaus Posselt
+ Olli Eifert**
Osstr. 12
58809 Neuenrade
Tel: 02392/60 78 1



**FREIE
WERKSTATTWAHL**

BEI REPARATUR, INSPEKTION
+ WARTUNG ab dem ersten 1. Tag

... wir arbeiten nur mit
**ORIGINAL-MARKEN-
ERSATZTEILE FÜHRENDER
ERSTAUSRÜSTER**

Service auch für **NEUWAGEN**
in der Garantiezeit ohne Verlust
der Herstellergarantie.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag-Freitag: 8.00-12.30 Uhr
14.00-18.00 Uhr

www.autoservice-neuenrade.de



Die turbulente Komödie „Patrick, 1,5“ wird im Kaisergarten aufgeführt.

Voller Pointen und Situationskomik

Am 13. März um 19.30 Uhr öffnet sich im Kaisergarten der Vorhang zu einem ganz besonderen Theaterstück. Denn dem Publikum wird hier eine turbulente Komödie voller Pointen und übermütiger Situationskomik präsentiert. Es ist ein Stück für Jung und Alt, das aufrüttelt, neugierig macht und wundervoll unterhält. Und jung bezieht sich tatsächlich auf das junge Publikum, das, so heißt es auf der Internetseite, „auch die Jugend wieder für das Theater interessiert“. In der Komödie von Michael Druker spielen die bekannten Schauspielers Jan Hasenfuß, Ste-

fan Pescheck und Thomas Rohmer mit. Für Göran und Sven ist der große Tag gekommen: Sie leben in einer „eingetragenen Partnerschaft“ und schon lange haben sich die beiden Männer gewünscht, ein Kind zu adoptieren. Nun haben sie eine Ausnahmegenehmigung erhalten und erwarten jeden Augenblick die Ankunft von Patrick, 1,5 Jahre alt. Durch ein Versehen beim Sozialamt jedoch steht der kriminelle Rabauke Patrick, 15 Jahre alt, in der Tür. Trotz aller Vorurteile, die alsbald zum Vorschein kommen, müssen die drei sich erst einmal arrangieren. Der Behördenfehler wird zum Auslöser für eine Veränderung im Leben dieser drei. „Nicht enden wollender Beifall“ und „Standing Ovation“ bei bisher jeder Aufführung des Kinohits „Patrick 1,5“, so heißt es in den Pressekritiken. Daher sollten auch die Neuenrader diesen frechen, modernen, witzigen und wichtigen Theaterabend keinesfalls versäumen – geht es doch um Akzeptanz vom Anderssein in der heutigen Zeit. Aktueller kann Theater

nicht sein – und das wollen wir doch! Es lohnt sich! Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Eintrittskarten sind an der Bürgerrezeption im Rathaus zum Preis von 13 Euro, ermäßigt 9 Euro, erhältlich. Eintrittskarten unter Telefon 02392/693-0 oder per Mail an h.goebel@neuenrade.de oder v.voss@neuenrade.de.

Informieren über Trends und Produkte



Weiterbildung ist wichtig. Daher macht sich am 6. März das Team vom Haarstudio L wieder auf den Weg nach Düsseldorf zur Tophair, der großen Friseurmesse. Dort werden sich die Mitarbeiter über neue Trends und Produkte informieren, um für die Kunden auf dem neuesten Stand zu sein.

Die nächste Ausgabe
Die Schelle
erscheint am **21. April 2016!**

Neuenrade
CITYCAR 24 STD
02392 / 50 50 99

- Taxi & Mietwagen
- Krankenfahrten
- Dialysefahrten
- Großraumbusse
- Flughafentransfer
- Besorgungsfahrten

www.Citycar-mk.de

20 Flüchtlinge in Affeln vorbildlich betreut

Als die 20 Flüchtlinge in Affeln aufgenommen wurden, herrschte für eine kurze Zeit nicht nur Skepsis, sondern sogar Angst in der Bevölkerung. So beschreibt Ortsvorsteher Josef Hochstein die Situation vor Wochen, die sich völlig geändert hat. Denn geradezu liebevoll kümmern sich etwa 50 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer um die vor dem Krieg in ihrer Heimat geflüchteten Menschen.



Liebevolle Betreuung erfahren die Kinder der Flüchtlinge in Affeln.

„Nachdem wir die Flüchtlinge persönlich kennengelernt, ist ein Ruck durch unsere Gemein-

de gegangen. Die Hilfsbereitschaft ist sehr groß. Auch als es darum ging, das Pfarrheim, in dem die

Flüchtlinge untergebracht sind, wohnlich zu gestalten, gab es eine Vielzahl von helfenden Händen. Aber nicht nur hier, auch wenn es um den Deutschunterricht geht oder die Begleitung der Asylbegleitenden im Alltag. Hier möchte ich auch einmal Namen nennen, und zwar Maria Dickopf, Katja Kemper und Lea Groll. Sie und viele andere betreuen die Flüchtlinge vorbildlich“, sagt Josef Hochstein, der sich als Ortsvorsteher in das Helferteam einbringt.

So auch bei der Installation eines Begegnungs-Cafés, das jeden ersten Montag im Monat seine Pforten für die Flüchtlinge von 16 bis 18 Uhr im Sportlerheim des SV Affeln öffnet. Für die Kinder ist Spielzeug vorhanden, aber auch Papier und Malstifte. Zu diesem Treffen sind auch alteingesessene Affelner Bürger willkommen.

Not der Flüchtlinge in Wort und Bild

„Die Not der Flüchtlinge in Wort und Bild“. Unter diesem Thema steht die Märzveranstaltung vom Kolpingforum in Balve. Referent der Veranstaltung am Montag, 7. März, um 19:30 Uhr im Katholischen Jugendheim ist der Hagener Journalist Andy Spyra, der seit über sieben Jahren in Kriegs- und Krisenregionen unterwegs ist. Dabei trifft er in manchen dramatischen Situationen auch Menschen, die auf der Flucht sind. Andy Spyra bereiste als Journalist den Nahen Osten, Afghanistan und den Balkan. Er war in von der IS unterwanderten Gebieten in Afrika unterwegs. Auch hat er die Lage der Christen im Irak, in Syrien und in Teilen Ägyptens beobachtet.

„Millionen Menschen sind innerhalb des Iraks auf dem Weg in kurdische Gebiete, um später in Richtung Türkei, Jordanien oder den Libanon zu fliehen“, so Spyra.

„Flucht ist für viele Men-

schen oft der einzige Ausweg. Faktisch existiert so etwas wie Staat in Syrien oder dem Irak nicht mehr. Die Menschen sind traumatisiert, sie haben kein Gefühl für Heimat oder Staat“, so Spyra.

Diese Veranstaltung kann uns wahrscheinlich ein wenig sensibilisieren, mit welchen Problemen viele der mittlerweile auch in

Balve und Neuenrade eingetroffenen Flüchtlinge zu kämpfen haben. Neben den Mitgliedern der Kolpingsfamilie sind auch alle am Thema Interessierten eingeladen, so Engelbert Falke vom Kolpingforum Balve. Der Referent wird seine Ausführungen mit umfangreichem Bildmaterial unterlegen.

R.E.

Richard Elmerhaus

GESUNDHEITSCAMPUS
SAUERLAND
St. Marien-Balve

Der Gesundheitscampus Sauerland ist seit 2012 ein Ort für gemeinschaftlich erbrachte, ambulante, medizinische Leistung.

Haus- und Fachärzte, medizinische Dienstleistungen, ambulante Pflege, Wohngruppe – Intensivpflege und ein umfangreiches Sport und Bewegungsprogramm finden Sie bei uns unter einem Dach.

Informieren Sie sich vor Ort oder unter:
Telefon Geschäftsführung: 02375/82200
Telefon Sekretariat: 02375/82201
www.gesundheitscampus-sauerland.de

Ein Campus für Ihre Gesundheit!

Coaching

- Kinder u. Jugendliche
- Paare
- system. Beratung
- system. Familienaufstellung

Anwendungen

- Atlaskorrektur
- Körperausrichtungs-training
- ganzheitliche Behandlungen

• Naturseminare

• Ganzheitlicher Naturfriseur

• Weiterbildung für Naturfriseure

Das Naturseminarhaus
 Am Brunnen 20
 58802 Balve
 Tel.: 02375 1098
 www.naturseminarhaus.info
 www.atlas-correct.de

Das Naturseminarhaus

Mehr Zinsen für Ihr Geld!

Sonderaktion bis 31.3.2016

Festzinsanlage mit

5,51% p.a.

bei monatlicher Auszahlung.
 3 Jahre Laufzeit

Interessiert?? Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

1a marketing + service UG, Aßmann
Garbecker Straße 9 - 58802 Balve
Tel. 02375 937639

SP: Baron

TV, Video, Sat, Multimedia ...
... persönlich

Service macht den Unterschied

TV Baron

Neuenrade · Erste Straße 24 · 02392 960963

ServicePartner

„Neue Horizonte“ überrascht über die vielen Besucher

Viele Interessierte waren zum ersten Treffen „Neue Horizonte“ in diesem Jahr in die Walddorfschule gekommen. Die Veranstalter waren überrascht, wie viele Menschen den Weg zu dieser Versammlung gefunden hatten. Aber das Thema war auch entsprechend interessant. Es ging um Burnout, die schleichende Depression und wie man den Weg wieder heraus findet. Ein authentischer Bericht zeigte den interessierten Gästen eindrücklich, was die Menschen mit Burnout durchmachen.

Am Montag, 22. Februar, laden „Neue Horizonte“ erneut in die Wald-

dorfschule ein. Um 18 Uhr geht es mit Roberto D’Agnano um „Systemische Aufstellung“. Aufstellungen ermöglichen ein Lösungsbild, das nicht nur das Wohlergehen des Einzelnen berücksichtigt, sondern aller Systeme, die dazugehören. Worte schaffen Wirklichkeit.

Am Montag, 7. März, 18 Uhr, geht es um Reiki und die Chakren. Es ist ein Vortrag von Sarah Albersmeier über Energiearbeit und Energiefluss im Körper. Die Vorträge sind kostenlos und ohne Anmeldung zu besuchen. Es wird allerdings um eine Spende für die Schule gebeten, da die Räumlichkeiten genutzt werden dürfen.

Jägerstammtisch und Hegeringversammlung

Der Hegering Werdohl/Neuenrade hatte vom 22. bis 24. Januar wieder die traditionelle Fuchsansitzjagd. Auf der Strecke lagen zwei Frischlinge und 19 Füchse. Nach dem Strecke legen und verblasen lud der Hegering alle Teilnehmer zum Frühstück ins

Hotel Kaisergarten ein. Zum Jägerstammtisch lädt der Hegering für den 4. März, ab 19 Uhr, in das „Hotel Kaisergarten“ ein. Die nächste Hegeringversammlung mit Hageschau findet am 15. April, um 19 Uhr, im Hotel Kaisergarten statt.



Zwei Frischlinge und 19 Füchse lagen auf der Strecke.

Entspannung für Geist und Seele

Einmal im Monat, donnerstags in der Zeit von 19.00-20.30 Uhr, zeigt Kirsten Tölle-Neuhaus in der Villa – mittendrin in Neuenrade (ehemals Aldi) Übungen und Methoden um Körper, Geist und Seele in positiver Atmosphäre eine Auszeit zu gönnen.

„Ich lade Sie zur bewussten Entspannung ein und leite Atem-, Bewegungs- und Entspannungsübungen an sowie Themenvorträge. Wohltuende Düfte und sanfte Klänge begleiten uns bei einer Phantasierese durch den Abend“, erläutert sie ihren Kurs.

Die Abende stehen immer unter einem bestimmten Thema. Eine Decke, ein kleines Kissen, warme Socken und Wasser sollten mitgebracht werden.

Die Termine im 1. Halbjahr: 10. März, 14. April, 12. Mai, 9. Juni. Die Termine sind einzeln buchbar. Eine Anmeldung unter Tel. 0160-8488155 ist erforderlich, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.

SGV-Abteilung ist seit 125 Jahren aktiv

125 Jahre Bestehen, das muss natürlich gebührend gefeiert werden. Die SGV-Abteilung Neuenrade will daher am 10. September ein großes Fest planen, zu dem auch die umliegenden Vereine herzlich eingeladen sind. Geplant sind Stadtführungen für auswärtige Gäste, ein geselliges Beisammensein im Kulturschuppen inklusive musikalischer Unterhaltung.



Den Gästen im Café Karl gefällt das Ambiente und die freundliche Bedienung – einer siebenköpfigen Fachjury gefiel die Internetpräsenz, die das Café nach außen bekannt macht.

Internetauftritt bringt Café Karl gleich zwei Auszeichnungen

Die Webseite des Neuenrader Karl Restaurant und Café wurde beim Südwestfalen-Award gleich in zwei Kategorien ausgezeichnet: In den Wettbewerbssparten „Technik“ und „Kunde“ gehörte der von der Agentur plakart gestaltete und programmierte Internet-Auftritt des jungen Gastronomiebetriebs zu den drei Nominierten.

Der von drei südwestfälischen Handelskammern gemeinsam ausgelobte Preis wurde, in den Räumen der IHK Arnsberg verliehen. Hierfür hatte eine siebenköpfige Fachjury im Vorfeld mehr als 100 Webseiten in fünf verschiedenen Kategorien bewertet.

Gleich im ersten Wettbewerbsteil – Kategorie „Technik“ – hatte die

Seite www.karl.menu die Jury überzeugt. Positive Aspekte der Seite sind die vielen kleinen technischen Feinheiten und der responsive Aufbau, der dafür sorgt, dass die Seite auf allen Endgeräten von Smartphone bis TV-Bildschirm optimal dargestellt wird.

Im fünften und letzten Wettbewerbsteil wurde die Seite aus Neuenrade noch ein zweites Mal aufgerufen: Hier ging es um Kundenorientierung und Nutzerfreundlichkeit. Das Restaurant und Café bietet eine eigene Allergiker-Karte, berät Gäste mit Laktoseintoleranz oder Glutenunverträglichkeit und kommuniziert diese und weitere Informationen rund ums „Karl“ auch sehr offen auf der Webseite. Darüber hinaus gibt es online (und

in Papierform) ein eigenes Karl-Journal in dem Personal, Rezepte und viele Ernährungs- und Lifestyle-Themen ausführlich vorgestellt werden. Schnell auffindbare Reservierungsmöglichkeiten und Öffnungszeiten, täglich wechselnde Angebote und ein regelmäßiger Newsletter ergänzen das kundenfreundliche Angebot der Gastronomie im ehemaligen Vaterland-Verwaltungsgebäude.

Der Webauftritt existiert seit der Eröffnung des „Karl“ im September 2013 und wurde seitdem einmal komplett erneuert, nachdem der Café-Betrieb zum Restaurant mit exquisiter Abend-Karte erweitert wurde. In der jetzigen Form ist www.karl.menu seit rund einem halben Jahr online.

Ulrich Werdes
Erfahrung & Kompetenz 

...seit über 25 Jahren Ihr Ansprechpartner vor Ort

Immobilien • Hausverwaltungen • Massivhäuser

Sie möchten verkaufen?
Wir suchen:
für vorgemerkte, solvente Kunden!

- Häuser
- Eigentumswohnungen
- Baugrundstücke

Ihnen entstehen keine Kosten!

Schillerstraße 18 • 58809 Neuenrade
Tel. 02392 - 966947 • www.immobilien-werdes.de

ihr modelfriseur

salon raphael

Am Semberg 5
58809 Neuenrade
Tel. 02392 / 61144
www.salon-raphael.de

Eiscafé
Il Gelato
Inh. Nora R. Agnello
weil das besser schmeckt ...

Wir wollen die Saison mit tollen Angeboten starten! Freuen Sie sich mit uns.

Kaffee mit original ital. Semifreddo	Nur 3,50€
Spagetti-Eis Becher	Nur 4,00€
Schokoladen Becher	Nur 4,00€

...
Und für unsere kleinen Gäste

Kinderbecher	Nur 3,00€
---------------------	-----------

& Jeden Mittwoch alle Teesorten
& Jeden Freitag eine Tasse Kaffee **1,00€**

Angebote nur gültig bis zum 29.2.2016!
Zweite Straße 20 • 58809 Neuenrade
Tel. 02392 - 7 23 99 09

Die Termine des SGV Neuenrade

Am Mittwoch 24. Februar, um 14 Uhr lädt der Sauerländische Gebirgsverein (SGV), Abteilung Neuenrade, zur Nachmittagswanderung ein. Die Wanderführung hat Marlies Herden

Die weiteren Termine: Mittwoch, 2. März, 14 Uhr, Nachmittagswanderung, Wanderführung: Veronika Paul

Samstag, 12. März, 15 Uhr, Jahreshauptversammlung des Bezirkes Unterlenne im „Sängerheim“

Mittwoch 23. März, 14 Uhr, Aktion „Saubere Landschaft“

Sonntag, 3. April, 10 Uhr, Märzenbecher-Tageswanderung, Wanderführung: Gudrun Sulzer

Freitag 8. April, 18 Uhr, SGV-Treff

Mittwoch, 13. April, 14 Uhr Nachmittagswanderung, Wanderführung: Monika Riecke

Sonntag 24. April, Ruhrgebietswanderung in Selm.

DLRG-Stammtisch im Gasthof Kohl

Der DLRG-Stammtisch findet am 8. April um 19.30 Uhr im Gasthaus Kohl statt. Jeder Interessierte ist willkommen.



Siglinde Lenning und Anke Gehrt kreierten den Begriff „Tischgemeinschaft“.

Einmal im Monat ist Eintopf-Tag

Jeden letzten Sonntag im Monat herrscht schon kurz nach 9 Uhr emsige Betriebsamkeit im evangelischen Gemeindehaus. Dort findet seit Oktober 2013 regelmäßig die Tischgemeinschaft statt. Geboren aus der Idee zum Monatsende einen Eintopf kostenlos zu servieren, sollte auch unabhängig vom Kirchengang eine Gemeinschaft entstehen. Siglinde Lenning und Anke Gehrt, beide seit der Gründung in der Küche aktiv, erinnern sich noch gut an die ersten sonntäglichen Treffen, die von maximal 20 Personen besucht wurden. Heute sind es in der Regel zwischen 40 und 70 Neuenrader, die das Angebot monatlich annehmen.

Zwar ist das zuvor in heimischen Küchen vorbereitete Mahl kostenlos, doch freut sich das Sparschwein am Ausgang immer über etwas „Futter“. Im Angebot sind jeweils zwei Gerichte wobei eines streng vegetarisch ist. Abgerun-

det wird die Mahlzeit immer mit einem Nachtisch und zwei großen Blechen Kuchen.

Nicht immer ganz einfach für das Team ist die Kalkulation der benötigten Suppen- oder Eintopfmenge. Das aus 8 Personen bestehende Küchenteam kann sich über Langeweile nicht beklagen, denn noch während die meisten Besucher ihren Nachtisch genießen, läuft die Spülmaschine in der Küche nebenan auf Hochtouren.

Feierabend hat die „Küche“ in der Regel um 14 Uhr. Aber bereits jetzt wird überlegt, was im kommenden Monat auf den Tisch kommen soll. Die Tischgemeinschaft der evangelischen Gemeinde Neuenrade findet jeweils am letzten Sonntag eines jeden Monats in der Zeit von 11.30 bis 13.30 Uhr statt. Gäste, die beschließen an diesem Tag die eigene Küche kalt zu lassen, sind willkommen.

Karsten Sprawe

Hotel · Restaurant



Wilhelmshöhe
wohlfühlen · genießen · leben

Hotel Wilhelmshöhe

Wir haben die passenden Räumlichkeiten
Tagungen - Geburtstage - Hochzeiten - Jubiläen - Weihnachtsfeiern - Konfirmation - Kommunion

von 10 bis 100 Personen - Buffet oder Menü - Pauschalpreise möglich
Wir erstellen ihnen ein unverbindliches, persönliches Angebot

Hotel Wilhelmshöhe • Werdöhler Str. 54 • 58809 Neuenrade
Fon 02392 / 7201-0 • www.hotel-wilhelmshoehe.com

SV Affeln: Josef Hochstein nimmt nach fast 40 Jahren seinen Hut

Noch leitet Josef Hochstein den SV Affeln, der die Abteilungen Fußball, Gymnastik und Tischtennis unter seinem Dach vereint. Lange wird sich der Club nicht mehr der ehrenamtlichen Arbeit seines Vorsitzenden bedienen können, denn einer der profiliertesten Sportfunktionäre in der Region stellt sich in der Mitgliederversammlung im April nicht mehr zur Wahl. Seit 1980 stellt er einen Großteil seiner Freizeit seinem geliebten SV Affeln zur Verfügung. Vor allem die Kicker aus Affeln, aber auch aus dem Fußballkreis Arnsberg wissen die großartige Arbeit des engagierten Funktionärs richtig einzuordnen. Denn als Staffel- und Pokalspielleiter (Fußballkreis Arnsberg) hat sich Josef Hochstein weit über die Grenzen seines Dorfes hinaus einen guten Namen gemacht. Dass er jetzt über Amtsmüdigkeit klagt, hat mehrere Gründe. „Wenn du wegen deines Alters kaum noch einen Spieler kennst, dann wird es Zeit, dein Amt in jüngere Hände zu legen. Zumal es immer schwerer wird, auch für den Vorstand geeignete Kandidaten zu finden“, erklärt Josef Hochstein, der vor Jahren mit Paul Weber ein ideales Duo bildete, das den SV Affeln zu einem anerkannten Sportverein formte. Es ist aber nicht nur die fehlende Unterstützung im Ehrenamt, ihm

macht auch die viele Arbeit zu schaffen. „Ich bin ja nicht nur im Sport, sondern auch als Ortsvorsteher in der Politik tätig. Beruf und Ehrenamt, mir wird das alles zuviel, weil ich mich auch sehr gern für den Ortsteil Affeln und seine Bürger einsetze. Dazu gehören jetzt auch die Flüchtlinge. Während mir

für diese Tätigkeiten kein Weg zu lang ist, fehlt mir im Sport die Motivation. Und vor diesem Hintergrund ist es richtig, aufzuhören, bevor mich andere in die Wüste schicken“, sagt Josef Hochstein, dem anzusehen ist, dass ihm dieser Schritt sehr schwer fällt.

„Meine Uhr ist abgelaufen,

deshalb bitte ich alle Mitglieder um Verständnis für meine Entscheidung. Ich nehme meinen Hut, aber ohne jeden Groll, denn fast 40 Jahre für den SV Affeln ehrenamtlich tätig sein zu dürfen, erfüllt mich auch mit Stolz“, erklärt Josef Hochstein mit Blick auf sein sportliches Lebenswerk. **R.E.**



Josef Hochstein ist amtsmüde.



www.spk-mk.de

Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt.

Wenn's um Geld geht

 Vereinigte Sparkasse
im Märkischen Kreis

Gertrüdchen



Wie in den vergangenen Jahrhunderten wird auch dieses Jahr das Gertrüdchen mit dem Peitschenknall und den wohlbekanntesten Worten eröffnet. Foto: Mark Sonneborn



Der traditionelle Autoscooter darf natürlich auf dem Gertrüdchen nicht fehlen.



Ihr kompetentes Reisebüro in Neuenrade

- Flug, Bahn- und Pauschalreisen
- Kreuzfahrten
- Geschäftsreisen mit eigener IATA-Agentur
- Individuelle Fernreisenberatung
- Eigene USA-Abteilung
- Begleitete Gruppenreisen
- Individuelle Beratung auf Termin

**Durchgehend geöffnet von 8-18 Uhr
und samstags von 9-12.30 Uhr**

Informationen in Ihrem Reisebüro im Mühlendorf
Telefon 02392 807920 • Telefax 02392 8079229
www.rbt-reisen.com • info@rbt-reisen.com

CDU-Frauen sammeln Trödel

Die CDU-Frauen-Union Neuenrade wird beim Gertrüdchen wieder Trödel verkaufen. Die Abgabezeiten dafür sind am 26. Februar und am 4. März, jeweils zwischen 15 und 18 Uhr. Der Trödel wird an der Verkaufsstelle (ehemalige Ihr-Platz-Geschäftsräume, Erste Straße, Hintereingang) und die Bücher (ehemalige Weinhandlung, Ecke Erste Straße/Poststraße) entgegengenommen. Der Erlös aus den gespendeten Sachen kommt sozialen Projekten in Neuenrade zugute.

Gewinnspiel und Informationen

Der Stadtmarketing Neuenrade e.V. ist auch in diesem Jahr wieder mit einem Infostand auf dem Gertrüdchen vertreten. Zu finden ist dieser an gewohnter Stelle im Stadtpark nahe des Kitchens. Von Samstag 11 bis 18 Uhr und Sonntag 12 bis 18 Uhr kann man bei Vertretern des Vereins die berühmten Neuenrader Schals erwerben und sich über die Aktivitäten des Vereins informieren. Nicht verpassen sollte man allerdings, am diesjährigen Gewinnspiel teilzunehmen.

1 2016

Die „Schutzherrin der Landstraße“

Wer war Gertrud von Nivelles, die 626 geboren wurde und 33-jährig am 17. März 659 starb?

Die Verwandte von Karl dem Großen wurde im Jahr 652 Äbtissin im Augustinerinnen-Kloster Nivelles, das von ihrer Mutter gegründet wurde. Zudem gründete Gertrud die Benediktinerinnen-Abtei in Karlbürg. Da sie sich intensiv um die Kranken und die Wandergesellen kümmerte und ihnen half, wurde sie schon bald als „Schutzherrin der Landstraße“ bekannt.

Das ökumenische Heiligenlexikon schreibt dazu: „Gertruds außerordentlicher Eifer für die Betreuung von Kranken, Witwen, Pilgern und Gefangenen ließ sie zur besonderen Patronin von Spitälern werden, die im Mittelalter allenthalben ihren Namen tragen. Ihr Gebet vertrieb nach der Legende eine Mäuse- und Rattenplage und rettete damit die Ernte.“

Der Gertrudenschnaps, den es nur zum „Gertrüdchen“ gibt, kommt übrigens nicht von ungefähr. Denn die „Gertrudeminne“ trank man beim Abschiednehmen oder

nach einer Versöhnung. Zudem, so die Überlieferung, werde Gertrudwasser auf Zetteln in Mäuselöcher gesteckt. Das vertreibt Mäuse und andere Schädlinge.

Gertrud von Nivelles ist Schutzpatronin der Reisenden, Pilger und der Herbergen, der Armen und Witwen, der Pilger und Gefangenen, der Krankenhäuser und der Gärtner. Aus diesem Grund beginnt auch am 17. März offiziell das Gartenjahr und natürlich gibt es zahlreiche Bauernregeln, die diesen Tag betreffen.

Auf Bauernregel.net stehen dazu so einige:

St. Gertrud sonnig, wird's dem Gärtner wonnig.

Gertraud den Garten baut. Sieht St. Gertrud Eis, wird das ganze Jahr nicht heiß.


Sonniger Gertrudentag, Freud' dem Bauern bringen mag.

Gertrud nützt dem Gärtner fein, wenn sie kommt mit Sonnenschein.

Willst du dicke Bohnen essen, darfst du Gertrud nicht vergessen.

Oft ist das Wetter ja nicht besonders gut. Doch aufgepasst: die Regeln beziehen sich auf den 17. März, meistens liegt Gertrüdchen ja an anderen Tagen.


Halbbitter aus feinwürzigen Kräutern



Gertruden Apotheke

Buba

Bitter



„Auf nach Neuenrade in die Gertruden-Passage“



...aus Tradition

Buba Bitter



Gertruden Apotheke www.gertrudenapo.de
seit 1782

Viel Spaß wünscht
Apothekerin Alexandra Simons & Team



Hotel Restaurant Kaisergarten



Nur zu Gertrüdchen!
Gebratenes Milchzieglein
mit frischen jungen Bohnen und Rosmarin Kartoffeln
sowie unser **Gertrudenteller**
inkl. Buba Bitter

Hotel Restaurant Kaisergarten
Hinterm Wall 15 • 58809 Neuenrade
Tel. 02392 / 72398-0 Fax 02392 / 7239829



Schon dreimal fand das „Diner en blanc“ in Neuenrade statt. Voraussetzung dafür ist schönes Sommerwetter.

„Diner en blanc“ nur bei schönem Neuenrader Wetter

Der Stadtmarketingverein Neuenrade bemüht sich seit geraumer Zeit, den Neuenrader Veranstaltungskalender mit verschiedenen Events zu be-

reichern. Im Sommer 2013 wurde auf dem Wall – übrigens erstmals im Märkischen Kreis – das „Diner en blanc“ angerichtet. Die Initiatoren waren von dieser anderen Art der

Esskultur überzeugt und konnten an diesem Abend über 20 Gäste begrüßen. Nach drei Veranstaltungen von 2013-2015 konnten schon die ersten Dauergäste gewon-

nen werden. Da das Diner en blanc am Abend ab 19 Uhr unter freiem Himmel auf dem Wall rund um den beleuchteten Brunnen stattfindet, sind die Initiatoren natürlich sehr

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Genießen Sie die Freiheit, mobil zu sein.
Wir sorgen dafür, dass es so bleibt.



Jürgen Urbas



Marco Kasel

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Urbas & Kasel

Erste Straße 35, 58809 Neuenrade

Tel. 02392/969090

Fax 02392/969096



auf die Gunst des Wettergottes angewiesen. Aus den Erfahrungen der Vergangenheit wird das Diner in 2016 in der ersten Julihälfte ausgerichtet. Über die Homepage und die Tagespresse wird der Termin kurzfristig bekannt gegeben.



ben, da diverse Wetter-Apps und -Prognosen den Abend vorgeben.

Als im Jahre 1988 der Pariser Unternehmer Francois Pasquier anlässlich einer Party den Überblick über seine Gästeanzahl verlor,

sah dieser sich gezwungen, kurzfristig in einen großen, benachbarten Park auszuweichen. Die Mehrzahl seiner Gäste war an diesem schönen Sommerabend in Weiß gekleidet – und schon war das „Diner en blanc“ geboren. Der Wall mit den uralten Eichen bildet eine traumhafte Kulisse für dieses Ereignis. Die Teilnehmer der vergangenen drei Jahre kamen alle weiß gekleidet – mit Hut, weißer Tischdecke, ihrem prall gefüllten Picknickkorb und guter Laune zu diesem außergewöhnlichen „Abendmahl“.

In den letzten beiden Jahren begleiteten zwei Flötistinnen mit klassischer Musik die kulinarische Runde. Um möglichst vielen Mitbürger/innen eine Teilnahme zu ermöglichen, werden durch den Stadt-



Mitten in der Stadt unter grünen Bäumen wird gegessen.

marketingverein Tische und Stühle aufgestellt. Daher wird schon weit im Vorfeld, um Anmeldung unter Tel. 0160-1827561 bei Christiane Frauendorf (cfrauendorf@online.de) oder Tel. 0175-5936266 bei Bernd Buntenbach (bubabitter@t-online.de) gebeten.

Kompaniefest der Unterstadt

Nachdem die Oberstadt der Schützengesellschaft in der vergangenen Woche gefeiert hat, findet das Kompaniefest der Unterstadt am Samstag, 16. April, statt. Einlass im Kaisergarten ist um 19 Uhr, Beginn 20 Uhr.

Tambourcorps Küntrop lädt im März in die Schützenhalle ein

95 Jahre – kein Jubiläum – aber trotzdem ein Grund zum Feiern. Daher lädt der Tambourcorps Küntrop am Freitag, 11. März, ab 19 Uhr, und am Samstag, 12. März, ab 14.30 Uhr, in die Schützenhalle Küntrop bei freiem Eintritt ein. Am Samstagnachmittag erwartet die Besucher ein großes Kuchenbuffet.



FLORALAND
hagebaumarkt
ARENS & HILGERT · NEUENRADE
 Hüttenweg 13 · Neuenrade · www.arenshilgert.de

Einladung zur Eröffnung nach Umbau am 4. und 5. März 2016

Für die ersten 2.500 Kunden halten wir ein Überraschungsgeschenk bereit.



Innen wird alles wieder schön

Seit Wochen können die katholischen Christen in Neuenrade nicht mehr in ihre Kirche gehen, um den Gottesdienst zu feiern. Eine umfangreiche Innensanierung von St.-Mariä-Heimsuchung verhindert dies. Denn nach dem Weihnachtsgottesdienst begannen am 28. Dezember die Vorbereitungen. Die Kirche musste bis zum 31. Dezember ausgeräumt sein. Und ausgeräumt hieß in diesem Fall, dass tatsächlich eine völlig leere Kirche für die Sanierung zur Verfügung stand.

Die Arbeiten in den darauf folgenden Wochen waren mit viel Wasser und Dreck verbunden. Die ausführende Firma sprühte



Anfang Januar begannen die Arbeiten in der völlig leer geräumten Kirche St.-Maria-Heimsuchung.

nämlich mit einem kräftigen Strahl die Wände bis in die letzten Ecken ab und der dreckige Sud der vergangenen Jahrzehnte floss herunter. Der Kerzenqualm hatte für ordentlich Ruß gesorgt.

Für die Vertiefungen in den Wänden, besonders ausgeprägt im Altarbereich, wurde eine Sondertechnik angewandt, die auch die letzten Dreckreste entfernte. Nur so konnten Muster und Struktur der Wände wieder zum Vorschein gebracht werden.

Problem bei dieser feuchten Aktion ist natürlich das Trocknen der Wände. Denn nur auf eine trockene Wand kann die Farbe aufgetragen werden. Doch inzwischen ist diese feuchte Phase überwunden und die Farben wurden aufgetragen.

Doch auch der Elektriker war in der Zwischenzeit nicht untätig. Zahlreiche neue Kabel wurden gezogen. Schließlich soll der Altarraum in neuem LED-Licht erscheinen. Auch wechselnde Farben sollen möglich sein.

Dass die ganze Aktion einiges an Geld verschlingen würde, war den Organisatoren von Anfang an klar. Daher wurde bereits vor acht Jahren mit einer Spendenaktion begonnen. 2008 startete die Sammelaktion mit einem Sponsorenlauf durch die Neuenrader Altstadt. Seitdem gab es zahlreiche Aktionen, um Geld in die Kasse zu spülen, die sich

jetzt im oberen fünfstelligen Bereich bewegt.

Das zudem Ökumene in Neuenrade gelebt wird, zeigt sich daran, dass seitdem die katholischen Gottesdienste in der evangelischen Kirche stattfinden. Auch der Neujahrsempfang fand im evangelischen Gemeindehaus statt und so bedankte sich Gemeinderats-Vorsitzender Josef Brockhagen auch besonders beim Hausherren Pfarrer Dieter Kuhlo-Schöneberg.

Jetzt muss ja auch so langsam wieder alles eingeräumt werden (siehe Artikel links) und die Bänke werden eine familiärere Ausrichtung erhalten, darauf weist die Kirchengemeinde hin. Doch spätestens Ostern soll in der renovierten und komplett eingerichteten Kirche St.-Mariä-Heimsuchung die Auferstehung des Herrn im festlichen Gottesdienst gefeiert werden.

Roland Krahl

Erster Gottesdienst am 5. März

Nachdem das Ausräumen der Kirche dank der vielen fleißigen Helfer schnell und reibungslos geklappt hat, haben die Handwerker ihre Arbeit fast vollendet.

Damit am Samstag, 5. März, um 18 Uhr der erste Gottesdienst nach der Renovierung stattfinden kann, benötigt die Pfarr-

gemeinde noch einmal viele Helfer, die folgenden Aufruf startet; „Wer Lust und Zeit hat, beim Putzen und Einräumen mit anpacken, melde sich bitte bei Josef Brockhagen – Tel.: 02392 / 61975 oder trage sich in die Helferliste ein, die zu den Gottesdiensten im Philipp-Neri-Haus ausliegt.“

Orlando-Guitar-Quartet erfindet Gitarrenmusik jeden Augenblick neu

Zu einem unterhalt-samen Konzert in die Villa am Wall lädt das forumneuenrade am 28. Februar um 18 Uhr ein. Das Orlando Guitar Quartet zeigt, was alles in ihren Gitarren steckt.

Nach wenigen Minuten lehnt sich das Publikum zurück, nicht selten mit einem Lächeln auf den Lippen und in den Augen, denn schnell wird deutlich: die vier Musiker Wolfgang Lehmann, Holger Busemann, Gunter Binder und Michael Burczyk halten, was sie versprechen.

Ohne sich selbst zu ernst zu nehmen, entwickeln sie in ihren eigenwilligen Arrangements Augenblicke großer Tiefe und Emotionalität. Mühelos halten sie die Balance zwischen hohem künstlerischen Anspruch und dem großen Anspruch, Menschen unterhalten zu können.

In ihren Konzerten scheint es kein Generationsproblem zu geben. Junge



Das Orlando Guitar Quartet kommt am 28. Februar auf Einladung des forumneuenrade in die Villa am Wall.

langhaarige Gitarren-Enthusiasten freuen sich gemeinsam mit reiferen stillen Genießern über die mit viel Esprit und Engagement dargebotenen Werke.

Ob lyrische Melodien, lateinamerikanische Rhythmen oder „echte“ Klassiker in unerwartet neuem Gewand – das Orlando Guitar Quartet erfindet

mit seinem ausgefeilten kultivierten Gesamtklang Gitarrenmusik in jedem Augenblick neu.

Eintrittskarten sind an der Bürgerrezeption im Neuenrader Rathaus zum Preis von 11 Euro erhältlich. Sie können auch unter Tel. 02392/693-0 oder mail an: h.goebel@neuenrade.de oder v.voss@neuenrade.de reserviert werden.

Wichtige Infos im Café Treffpunkt

Das Café Treffpunkt in Balve (Gesundheits-Campus Sauerland St. Marien Balve), in dem die an Demenz erkrankten Menschen von ehrenamtlichen Kräften bestens betreut werden, und zwar dreimal in der Woche, feierte jetzt sein einjähriges Bestehen. Die Angehörigen der Erkrankten bedankten sich mit einer gut organisierten Geburtstagsfeier.

„Demenz geht uns alle an“, sagt Heike Guth-Mindhoff und führt weiter aus: „Die Beratung im Café Treffpunkt erfolgt während der offiziellen Öffnungszeiten. Wir nehmen uns gern die Zeit, Sie über Hilfsangebote bei der Betreuung eines Demenzkranken zu informieren. Kommen Sie einfach vorbei und bringen Ihren Angehörigen in die Betreuungsgruppe.“

Interessierte können aber auch einen separaten Termin vereinbaren, und zwar montags 14 bis 17 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr und mittwochs 14 bis 17 Uhr.

Für weitere Informationen stehen Heike Guth-Mindhoff, Telefon 02375/204400, und Gerd Jörgens, Telefon 015126130883, als Ansprechpartner zur Verfügung. Die ehrenamtlichen Kräfte betreuen die an Demenz erkrankten Menschen auf Wunsch auch in gewohnter Umgebung.

Am Samstag, 20. Februar, von 10 bis 13 Uhr, ist eine Informationsveranstaltung für Angehörige mit paralleler Betreuung im Café Treffpunkt. Referentin ist Pflegeberaterin Annegret Röhlmann.

Gedenkfeier für tote Brüder in Balver Aula

Der Himmel weinte, als sich Mitte Januar in der Nähe der Moschee in Balve 1000 Menschen vor den beiden toten Brüdern Nuri und Hakan Dönmez verneigten. Die Türkisch-Islamische Gemeinde Balve richtete bei strömendem Regen das Gebet für die beliebten jungen Männer aus, die in der Nacht auf den 10. Januar bei einem Verkehrsunfall auf der A 46 (Iserlohn) ums Leben gekommen waren.

Nach den zahlreichen Ge-

beten verabschiedete sich die riesige Trauergemeinde von den 17- und 22-jährigen Balvern. Es war ein herzerreißender Abschied von zwei jungen Männern, die nach dem Gebet die Reise in das Land ihrer Vorfahren antraten. Hier haben sie ihre letzte Ruhe gefunden.

Ein dickes Lob verdienen Polizei und Ordnungsamt der Stadt Balve. Denn auf Initiative von EPHK Gerd Budde wurde vor und nach der Trauerfeier

der sehr starke Verkehr so glänzend geregelt, dass das befürchtete Chaos in der Innenstadt ausblieb. So wird es auch am 20. Februar sein, wenn die 40-tägige Gedenkfeier um 13.30 Uhr in der Aula des Schulzentrum beginnt. Auch an diesem Tag rechnen die Angehörigen und die Türkisch-Islamische Gemeinde Balve mit sehr vielen Menschen, die im Gebet der beiden verstorbenen Brüder gedenken werden. **Richard Elmerhaus**

Wir trauern um unseren Mitarbeiter und Kollegen

Nuri Dönmez und seinen Bruder Hakan Dönmez

Nuri Dönmez und sein Bruder wurden durch einen tragischen Verkehrsunfall aus dem Leben gerissen.

Ihr Tod macht uns sehr betroffen.

Unser besonderes Mitgefühl gilt Bayram und Gülten Dönmez sowie ihrer Familie und den Angehörigen.

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Geschäftsleitung und Belegschaft
der Firma

Zimmermann Druck + Verlag GmbH

Schlosserei Tel..02392 - 62662 • Fax: 02392 - 723556
Gierse Metallbauermeister & Schweißfachmann

TREPPEN • BALKONGELÄNDER • ZÄUNE
ZIERGITTER • SCHLOSSERARBEITEN

Hüttenweg 6 • 58809 Neuenrade

A.MENSHEN



SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott • Kernschrott • Blechschrott • Eisenspäne
Mischschrott • Gratschrott • Stanzabfälle • Maschinenschrott
Kühlschrott • Nirosa-Schrott • VA-Schrott • Chromschrott
NE-Metalle • Aluminium • Messing • Kupfer • Bronze

CONTAINERDIENST

Bauschutt • Baumischabfälle • Abfall zur Verwertung
Sperrmüll • Holz • Pappe/Papier

A. Menshen GmbH & Co. KG

Im Ohl 7 • 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 • Fax 02392 9296-60

menshen@menshen.de • www.menshen.de

Stadtmarketing sucht kreative Mitglieder

Der Stadtmarketingverein möchte noch mehr Bürger, Vereine und Institutionen in seinen Reihen haben. Daher schreibt er hier „In eigener Sache“:

„Im Jahre 2013 wurde die Satzung des Stadtmarketingvereins Neuenrade fixiert. Unter anderem heißt es in § 3 Zweck des Marketingvereins:

Der Neuenrader Stadtmarketing e.V. soll in einem kooperativen, dauerhaften und dynamisch angelegten Prozess die Entwicklung der Stadt positiv fördern, um Neuenrade im wachsenden Wettbewerb der Städte und Regionen auch weiterhin erfolgreich zu positionieren. Die vorhandenen Kräfte aus Gesellschaft, Kultur und Wirtschaft werden dabei zum Wohle aller noch besser gebündelt und ausgeschöpft – mit Toleranz, die Fortschritt und Tradition sinnvoll verbindet...Diverse Projektgruppen wie Einzelhandel, Handwerk, Gesundheit, Kreatives, Freizeit& Kultur, Allgemeine Tourismusförderung, Hotel& Gaststätten, Wirtschaft/Banken/Dienstleister/ Freie Berufe sind über ihre Projektgruppenleiter im Vorstand eingebunden. Wir haben in Neuenrade viele Mitbürger/innen mit tollen Ideen und Anregungen, die wir gern zur Mitarbeit aufrufen möchten. Wir im Vorstand sind alle Mitglieder im Ehren-

amt und bemühen uns mit steigender Tendenz, den § 3 der Satzung zum Wohle unserer Stadt zu erfüllen. Wir nehmen gern jede Anregung, Verbesserungsvorschläge und Kritik an, um unsere Stadt noch le-



bens- und liebenswerter zu gestalten. Machen Sie mit beim Stadtmarketing Neuenrade e. V. oder noch besser, werden Sie Mitglied in unserem Verein. Gestalten Sie mit, wir freuen uns auf Sie!!! Informieren Sie sich auf unserer Homepage stadtmarketing-neuenrade.de oder unter 0160-1827561 (Christiane Frauendorf) oder 0175-5936266 (Bernd Buntentbach).“

Jeden ersten Dienstag öffnet Reparatur-Treff

An jedem ersten Dienstag im Monat haben die Bürger Neuenrades die Möglichkeit, kaputte Geräte aller Art zum Eine-Welt-Laden an die Erste Straße zu bringen. Dort werden sie in der Zeit von 15 bis 17 Uhr von Handwerkern um Alvin Koruschwitz im Reparatur-Treff entgegengenommen.



Dieses Foto entstand an der Kracht. Allein die Fotos im Kalender sind ihr Geld wert.

Neuenrader Fotografien und Projekt-Spende sind Anreiz für Kalenderkauf

Ja, das Jahr ist bereits eineinhalb Monate alt und es ist auch eine Tatsache, dass nichts so alt ist wie ein abgelaufener Kalender. Von daher verwundert es, wenn jetzt noch einmal der Neuenrader Kalender 2016 angeboten wird. Doch es gibt noch einen kleinen Bestand, den der Verkehrsverein Neuenrade gerne an den Mann bringen möchte. Immerhin liegen ja auch noch zehneinhalb Monate vor uns.

Und tatsächlich kann man den Kalender mit Neuenrader Bildern und Terminen, den der Verkehrsverein Neuenrade e. V. nun zum dritten Mal herausgebracht hat, empfehlen. Allein die Aufnahmen sind es Wert, jetzt noch 5 Euro auszugeben.

Das derzeitige Kalenderblatt von Uli Töpel zeigt einen Bauernhof in Altenaffeln bei herrlichem Winterwetter. Auch die folgenden Fotos in dem

Kalender „Neuenrader Bilder“ zeigen Neuenrader Motive, gekonnt in Szene gesetzt. Die beteiligten Fotografen Udo Schnücker, Petra Reker, Bernd Aufermann und Uli Töpel haben dem Verkehrsverein Neuenrade Fotos für den Kalender zur Verfügung gestellt. Das Kalendarium ist bereits mit vielen feststehenden Neuenrader Terminen versehen worden.

Wer jetzt noch nicht überzeugt ist, sollte bedenken, dass er mit dem Kauf des Kalenders auch ein soziales Projekt in Neuenrade unterstützt, denn der Verkehrsverein wird den Verkaufserlös, wie die Jahre zuvor, wieder spenden.

Ab sofort gibt es den Kalender für nur 5 Euro an der Bürgerrezeption im Rathaus, bei der Stadttapotheke und der Gertrudenapotheke, bei der Buchhandlung Ketter-Cremer und bei Schirp in Affeln zu kaufen. **kr**



Partyservice • Am Hohlen Stein 28
Grillmobil • 58802 Balve
 Fon 02375-1025
Imbissmobil • Mobil 0171-2139847
 kontakt@lehmanncatering.de
 www.lehmanncatering.de

- Winterdienst (in Neuenrade und Ortsteile)
- Gras mähen oder mulchen - auch hoher Bewuchs
- Kehren von Gewerbeflächen, Parkplätzen etc.
- Beschneid und Beseitigung von Bäumen und Sträuchern

Horst Kruse · Bergstr. 23 · 58809 Neuenrade · Mobil: 0160 95 10 68 28
www.winterdienst-kruse.de

Extensions

bei uns ab 40 cm **175,- €**

Öffnungszeiten:

dienstags:	9.00 - 19.00 Uhr
mittwochs-freitags:	9.00 - 18.00 Uhr
samstags:	8.00 - 13.00 Uhr

Tel. 02932 - 8053000 • Bahnhofstraße 10 • 58809 Neuenrade

Ihr Rechtsanwalt in Neuenrade

MARK HANTEL MANN, LL. M.

RECHTSANWALT

Allgemeines Zivilrecht

Arbeitsrecht

Mietrecht

Familienrecht

Verkehrsunfallrecht

Erste Straße 26
 58809 Neuenrade
 Tel.: 02392 / 723 40 51
 Fax.: 02392 / 723 40 52
 ra-hantelmann@online.de

Haustüren bis 50% reduziert

Fenster + Haustüren
 Anton Haarmann GmbH
 Balve Ortsteil Garbeck
 Tel.: 02375 · 9192-0
 Fax: 02375 919236
www.haarmann-fenster.de

Seit 1874

Neueröffnung!
 am 3. März 2016 ab 9.00 Uhr

Garbecker Schuhlädchen
 - LURCHI - TAMARIS - SEIBEL - RIEKER - ROHDE -
 Inhaber: G. Schriever

10% Rabatt
 vom 3. bis 5. März 2016

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Parkplätze direkt vor der Tür!

ehemals Schuhhaus Linne	Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.30 Uhr 14.30 - 18.00 Uhr
Im Brauke 3 58802 Balve-Garbeck	Mittwoch - morgens geschlossen - 14.30 - 18.00 Uhr
Telefon 02375/9398942	Samstag 10.00 - 12.30 Uhr
Fax 02375/9398944	

Zimmermann
 Druck + Verlag GmbH

Großes...



... aus der kleinen Stadt

Südwestfalens größte Druckerei kommt aus Balve

Südwestfalen
Balve

SUDWESTFALEN MANAGER
 Wirtschaft. Regional. Spannend.
RANG 1
 Ausgabe 06/2015
 DIE GRÖSSTEN DRUCKEREIEN IN SÜDWESTFALEN 2015

Zertifizierungen | ISO9001 | PSO | FSC® | PEFC® | ClimatePartner®
www.zimmermann-druck.de

Graf Engelbert heute das Neu

Graf Engelbert III. von der Mark, der von 1347 bis 1391 regierte gehört ohne Zweifel zu den markantesten Vertretern seines an bedeutenden Persönlichkeiten nicht eben armen Geschlechts. Bei nahezu allen politischen Verwicklungen in Nordwestdeutschland hatte der 1333 geborene, am fürstbischöflichen Hof zu Lütlich erzogene Sohn Graf Adolfs II. und der Margarete von Kleve – sei es als Diplomat oder als Kriegsmann – seine Hand im Spiel. Ab 1353 errichtete Graf Engelbert – in eindeutiger Frontstellung zur benachbarten Grafschaft Arnberg – die Grenzfestung Neuenrade, der er 1355 ein umfassendes Stadtrecht verlieh. 1356/57 konnte er seine Ansprüche auf die Lande Fredeburg und Bilstein im südlichen Sauerland erfolgreich durchsetzen.

Den Übergang der Grafschaft Arnberg an das Erzstift Köln im Jahre 1368 nahm Engelbert indes widerspruchslos hin, weil er den im gleichen Jahr durch die Heirat seines jüngeren Bruders Adolf mit der Klever Erbtochter Margarete begründeten Anfall der Grafschaft Kleve nicht gefährden wollte. Ein Jahr zuvor, am 20. Dezember 1367, hatte Engelbert den „lieben Bürgern zu Altena“ aufgrund ihrer besonderen Dienste, „die sie unseren Vorfahren und uns geleistet haben“, städtische Gerechtsame verliehen und den Ort in den Rang einer „Freiheit“ erhoben.

Zu seinen letzten großen kriegerischen Unternehmungen zählte der Versuch, der freien Reichsstadt Dortmund den Garaus zu machen. In der großen „Dortmunder Fehde“ von 1388/89 konnte der Hansevorort seine Selbständigkeit behaupten, musste jedoch an den Märker und den mit ihm verbündeten Erzbischof von Köln, Friedrich von Saarwerden, empfindliche Abfindungssummen zahlen.

Am 22. Dezember 1391 starb Graf Engelbert III. – ohne männliche Nachkommen – auf seiner Burg zu Wetter; seine letzte Ruhe fand er in der Kirche des Zisterzienserinnenklosters Fröndenberg (Krs. Unna), das den Grafen von der Mark als Grable-



Dieses Wappen der Grafen von der Mark stammt aus dem 14. Jahrhundert.

Wappenbuch des Westfälischen Adels

III. prägt auch enrader Leben



Seit dem Jahr 1990 blickt die Statue des Grafen auf den Bürgermeister-Schmerbeck-Platz.

ge diene. Fünfundvierzig Jahre hat Engelbert die Grafschaft Mark kraftvoll regiert und die Weichen für eine weitere erfolgreiche Entwicklung seines Territoriums gelegt. Er war nicht mehr „der kleine sauerländische Graf“, sondern ist als „einflussreicher Reichsfürst“ in die westfälische und deutsche Geschichte eingegangen. So nimmt es nicht Wunder, dass Engelbert in vielen Orten der Grafschaft Mark hohes Ansehen genoss und dieses Ansehen über seinen Tod hinaus

auch behielt. In Neuenrade mag diese Verehrung in Erinnerung an den großen Wohltäter der Stadt von besonderer Qualität gewesen sein! In der von Engelbert gestifteten Marien-Kapelle, der heutigen evangelischen Pfarrkirche, hatten die Neuenrader Bürger ein im 19. Jahrhundert abhanden gekommenes hölzernes Standbild ihres Grafen errichtet, dem – so darf man mutmaßen – große Verehrung zuteil wurde. In dieser Tradition steht –
weiter auf Seite 22

ULRICH SCHORNER

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Weitere Interessenschwerpunkte:
Allg. Zivilrecht
Arbeitsrecht
Motorradrecht



Erste Straße 33
58809 Neuenrade
www.kanzlei-schorner.de
www.motorrad-rechtsanwalt.de

Tel. 02392/960940
Fax 02392/960942
24-Std.-Notruf-Telefon
0170/2981574

Die Haarwerkstatt

wenn der Friseurbesuch zum Erlebnis wird

Yvonne Wiesemann Friseurmeisterin
Lohstraße 1 · 58809 Neuenrade · Tel. 02394/1636


Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8 - 12 & 14 - 18 Uhr
Sa. 7.30 - 13 Uhr

Medizinisch

Ambulanter

Kranken- und

Altenpflegedienst



Kompetente Pflege u. Betreuung von Menschen für Menschen

- In Neuenrade, Werdohl, Plettenberg u. Balve
- Vertragspartner aller Kassen für SGB XI u. SGB V
- Anerkannt für Betreuungs- und Beratungsleistungen nach § 45b + 45c SGB XI durch das Land NRW

Farkas / Elsholz GbR
Werdohler Straße 4-8 · 58809 Neuenrade
Telefon: 02392 - 61515 · Fax: 02392 - 64729

Boten für das Stadtgebiet Neuenrade Affeln, Altenaffeln, Blintrop und Küntrop gesucht!

Bei Interesse informiert Sie Mareen Hobitz unter Telefon 02375 8990
bei der Firma Zimmermann Druck + Verlag GmbH in 58802 Balve.

ob bewusst oder unbewusst – auch die aus Kupfer getriebene Statue Engelberts, die den 1990 von dem Lüdenscheider Kunstschmied K. T. A. Neumann geschaffenen Brunnen auf dem Bürgermeister-Schmerbeck-Platz ziert. Wer allerdings den Brunnen erstmals in Augenschein nimmt, wundert sich vielleicht darüber, dass die Engelbert-Figur keinen kraftvoll-jugendlichen Rittersmann darstellt, sondern einen abgemagerten alten Mann, um nicht zu sagen, einen gebrechlichen Greis, der sich mühsam auf sein Schwert stützt! Man beachte bitte, dass Graf Engelbert III. bei der Erhebung Neuenrades zur Stadt am 25. Juli 1355 mit 22 Jahren in der Blüte seiner Jahre stand!

Was den Schöpfer des Brunnens, K.T.A. Neumann bewogen hat, Graf Engelbert – so wie beschrieben – darzustellen, wird wohl für immer sein Geheimnis bleiben! K.T.A. Neumann starb, ohne, dass die Öffentlichkeit davon groß Notiz genommen hätte, 2012 in Berlin in einem Altersheim! Ein Künstlerschicksal!

Übrigens findet sich ein erstes, aber nicht zur Ausführung gekommenes Modell der Engelbert-Statue auf dem Stadtbrunnen neuerdings im Eingangsbereich des vor kurzem eröffneten Neuenrader Stadtmuseums in der Ersten Straße! Es weist jedoch nur geringe Ähnlichkeit mit der Stadtbrunnenfigur auf. Auch für Lüdenscheid hat K.T.A. Neumann einen Engelbert-Brunnen geschaffen, der sich auf dem



Dr. Rolf Dieter Kohl mit der Abbildung der ritterlichen Figur aus der Stadtkirche zu Iserlohn, die auch Graf Engelbert darstellen soll.

Graf-Engelbert-Platz in der Altstadt befindet. Nur handelt es sich bei diesem Engelbert nicht um den Neuenrader Stadtgründer, sondern um dessen Ur-Urgroßvater Graf Engelbert I. (1249–1277), der als Gründer der Stadt Lüdenscheid, um oder kurz nach 1268 gilt!

Spuren einer früheren Engelbert-Verehrung finden wir auch im Süden der Grafschaft Mark, vor allem im Gericht Valbert, um dessen territoriale Hoheit über Jahrhunderte zwischen den Erzbischöfen von Köln und den Grafen von der Mark gestritten wurde, bis sich die Märker endlich durchsetzen konnten. Im nördlichen Seitenschiff der alten Valberter Kirche befand sich noch gegen Ende des 18. Jahrhunderts – man höre und staune – ein lebensgroßes

Reiterstandbild des Grafen. Der Kopf des Reiters diente als Reliquiar, der Bauch des Pferdes, der mit einer verschließbaren Klappe versehen war, als Aufbewahrungsort der wichtigsten Urkunden des Kirchenarchivs! Der Verlust dieses Reiterstandbildes, das wohl aus dem 14. oder 15. Jahrhundert stammte, ist besonders bedauerlich!

Ein weiterer Schwerpunkt der Engelbert-Verehrung könnte Iserlohn gewesen sein, was angesichts der vielen Wohltaten, die der Graf im Laufe seiner langen Regierungszeit der Stadt erwiesen hat, durchaus Sinn machen könnte. Fest steht, dass in der Obersten Pfarrkirche, an der Südwand des Langhauses, bis auf den heutigen Tag eine eindrucksvolle, 2,30 Meter große

ritterliche Holzstatue steht, die nach uralter Tradition Graf Engelbert III. von der Mark darstellen soll, neuerdings aber auch als Stadtpatron St. Pankratius und Rolandsfigur gedeutet wird. Für die Mehrheit der Iserlohner Heimatfreunde steht jedoch fest, dass die prächtige Figur nach wie vor Graf Engelbert III. darstellt und sonst niemanden!

Auch zwischen der Stadt Bochum und Graf Engelbert III. gab es besondere Beziehungen. Der mündlichen Überlieferung nach sollen bei der Belagerung der Freien Reichsstadt Dortmund durch Graf Engelbert III. von der Mark im Jahre 1388 Bochumer Schützen ihrem Landesherren zu Hilfe geeilt sein. Als die Dortmunder in Bochum eine Herde Rinder stahlen, verfolgten die Bo-

chumer Junggesellen die Räuber und konnten ihnen die Beute wieder abnehmen. Als Dank erlaubte ihnen Graf Engelbert, jährlich in seinem Forst Bockholt eine Eiche zu schlagen und aus dem Erlös ein Fest zu feiern. In Erinnerung an diese Wohltat des Landesherrn begeben sich die Bochumer Maischützen in großer Zahl in jedem Frühjahr nach Fröndenberg, um hier in der

Stiftskirche der guten Taten ihres Gönners zu gedenken.

Als jüngstes Zeugnis der Graf-Engelbert-Verehrung in Neuenrade ist die erstmals seit 2005 – anlässlich des 650-jährigen Bestehens der Stadt – mit der Hönnebahn durchgeführte Fahrt nach Fröndenberg zu nennen. Seither macht sich am 7. November eines jeden Jahres eine aus Bürger-

meister, Rat, Verwaltung und vielen geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern bestehende Delegation auf den Weg, um nach dem Vorbild der Bochumer Maischützen in der dortigen Stiftskirche einen Kranz zur Erinnerung an den Stadtgründer und großen Förderer niederzulegen!

Literaturhinweise: K. H. Wülfrath, *Heimatkunde der Gemeinde Valbert, Lüden-*

scheid 1886; Wilhelm Schulte, Iserlohn: Die Geschichte einer Stadt. Band II. Iserlohner Urkundenbuch. Iserlohn 1938, S. 11-22; August Kracht, Die große Ritterstatue in der Obersten Stadtkirche – Iserlohns Roland?, in: Der Märker, Jg. 25, 1976, S. 95 – 103; Dieter Stievermann, Neuenrade. Die Geschichte einer sauerländischen Stadt von den Anfängen bis zur Gegenwart, Neuenrade 1990.

Dr. Rolf Dieter Kohl

Ihre Medienberaterin für

Die Schelle



Mareen Hobitz

Telefon: 02375 89945
 Mobil: 0151 10537926
 Fax: 02375 89933
 E-Mail: mareen.hobitz@t-online.de
 anzeigen@hoenne-express.de
 Widukindplatz 2 · 58802 Balve

Impressum:

Herausgeber:
 Hans Zimmermann
Druck + Verlag:
 Zimmermann Druck + Verlag GmbH,
 Widukindplatz 2, 58802 Balve
 Telefon: 02375 8990
 herausgeber@die-schelle.de
 www.zimmermann-druck.de

Redaktion:
 Richard Elmerhaus (V.i.S.d.P.)
 Telefon: 0171 8338318
 Telefax: 02375 89933
 redaktion@dieschelle.de

Anzeigen:
 Mareen Hobitz
 Telefon: 02375 89945 oder
 Mobil: 0151 10537926
 anzeigen@dieschelle.de oder
 mareen.hobitz@t-online.de

Alle Rechte vorbehalten. Insbesondere dürfen Nachdruck, Vervielfältigungen jeder Art sowie Aufnahmen in Online-Dienste und Internet nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages erfolgen.
 Der Verlag haftet nicht für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Eröffnung!

...im  Neuenrade

04.03. + 05.03.



Probieren Sie leckere Quarkbällchen in unserem neuen Wohnzimmer!

6 Stück nur 2,50 €

Grote Goldbäckerei
 100 JAHRE



Unsere Spezialisten bieten Ihnen:

- Finanzierungen mit bis zu 30 Jahren Zinsbindung
- Anschlussfinanzierung: niedrige Zinsen bereits bis zu 3 Jahre vor Zinsablauf sichern
- Finanzierungsberatung inkl. öffentlicher Förderprogramme
- günstige Konditionen und TÜV-geprüfte Beratungsqualität
- Immobilienvermittlung: Kauf- und Verkaufsvermittlung von Immobilien mit Rundum-Paket



Für Sie
persönlich vor Ort:
Simon Walschus,
Markus Volmer und
Hans-Peter Höffner

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Jedes Anliegen ist anders – deswegen gibt's bei uns nur „individuell“. Immobilienvermittlung und Baufinanzierung – aus einer Hand persönlich vor Ort.

Wir machen den Weg frei.